TOPP

SUSANNE PYPKE, JOHANNA RUNDEL

TRICK 17

BASTELN & DIY

KEEP CALM AND HACK IT!

222 GENIALE LIFEHACKS RUND UM HOLZ, PAPIER, PERLEN & CO

TRICK 17

BASTELN & DIY

SUSANNE PYPKE
JOHANNA RUNDEL

INHALT

KAPITEL 1: S. 6
FARBE & KLEISTER

KAPITEL 2: S. 40
PAPIER & PAPPE

KAPITEL 3: S. 74
NATURMATERIAL

KAPITEL 4: S. 104
HOLZ

KAPITEL 5: S. 138
MODELLIERMASSE

KAPITEL 6: S. 168
PERLEN & CO.

KAPITEL 7: S. 194
WOLLE & FÄDEN

KAPITEL 9: S. 250
SCHENKEN & VERPACKEN

KAPITEL 8: 224
UPCYCLING

KAPITEL 10: S. 280
ORDNEN &
AUFBEWAHREN

CHECKLISTEN: S. 304
FAILS & MAKING OF: S. 308
DIE AUTORINNEN: S. 310
REGISTER: S. 312
DER VERLAG: S. 316
IMPRESSUM: S. 318

VORWORT

Du werkelst für dein Leben gern, kein DIY-Projekt ist vor dir sicher und am liebsten würdest du in deinen Bastelschrank einziehen? Oder du suchst nach einfachen Tipps, die dir als Anfänger weiterhelfen? Dann ist dieses Buch genau richtig für dich!

Als „professionelle" Basteltanten beschäftigen wir uns seit Jahren tagtäglich mit den unterschiedlichsten Bastelmaterialien, Techniken und Werkzeugen. Unser geballtes Wissen und die besten Learnings aus über 45 Bastel- und Selbermach-Ratgebern, unseren DIY-Blogs, Workshops und TV-Shows geben wir jetzt mit Freude an dich weiter: in 222 genialen Hacks, Tricks, Tipps und tollen Projekten.

Damit du dich besser zurechtfindest, haben wir das Buch in zehn Kapitel unterteilt: Nach Werkstoffen wie Papier und Pappe, Wolle und Fäden oder Modelliermasse, aber auch nach Themen wie Upcycling, Ordnung und Aufbewahrung oder Schenken und Verpacken. So findest du, je nachdem, woran du gerade arbeitest, schnell und einfach die passenden Hacks. Umfangreiche Material- und Werkzeug-Checklisten und Tipps, wie du beim Material Geld sparen kannst, machen das Buch zum perfekten Nachschlagewerk für alle Bastelfans und die, die es noch werden wollen.

Aber jetzt genug geredet – legen wir los! Viel Spaß beim Basteln und Werkeln wünschen dir

Susanne **und** *Johanna*

Farbe & Kleister

Schluss für heute … Wenn du deine Malerarbeiten für eine Weile ruhen lässt, aber keine Lust hast, den Pinsel auszuwaschen, kannst du ihn einfach in einen deiner Einweg-Handschuhe einpacken! Nimm den Pinsel in die behandschuhte Hand und ziehe den Handschuh dann von der Hand über den Pinsel. Gummi drum und fertig!

Bei Maler- und Lackierarbeiten ist es sinnvoll, die Hände vor der Farbe zu schützen. Da sind Einweghandschuhe echt praktisch.

1

Für fast jedes Bastel- oder DIY-Projekt brauchst du Farben und/oder Kleber. Und davon gibt es jede Menge – zum Beispiel für Glas, Holz, Papier und sogar für Stoff! Da den Überblick zu behalten ist gar nicht so einfach. In diesem Kapitel zeigen wir dir, wie du bestimmte Farben und Klebstoffe selbst herstellen kannst, stellen dir genial einfache Verarbeitungstechniken vor und verraten dir tolle Tricks für den Umgang mit Farbe und Kleister.

2

MARMORIEREN MIT RASIERSCHAUM

Marmorieren kann so einfach sein: Sprüh Rasierschaum auf einen Teller oder eine flache Schale und streiche ihn mit einem Lineal glatt. Gib dann flüssige Farbe (z. B. Aquarellfarbe, Tinte, verdünnte Acrylfarbe) auf den Schaum und male mit einem Holzstäbchen fantasievolle Muster hinein. Einen Bogen Papier, eine Karte oder einen Briefumschlag auflegen, wieder abziehen und den Schaum mit dem Lineal abstreifen. Tada, schon ist das Kunstwerk fertig!

Besser nicht übertreiben: Wenn du die Farben zu viel verziehst, vermischen sie sich zu einem unschönen Farbbrei.

3

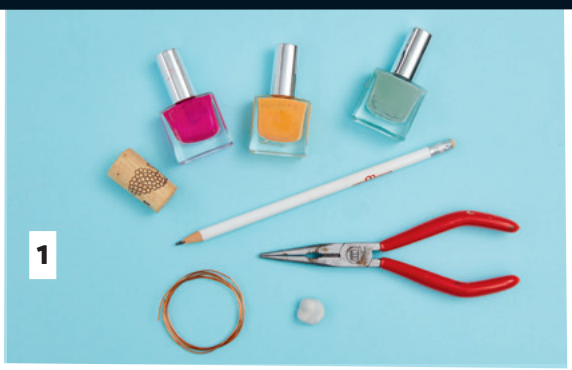
AUS ALT MACH SCHÖN

Kreidefarbe selber machen? Easy: Mische Acrylfarbe und Natron in einem sauberen Gefäß im Verhältnis 2:1. Die Farbe quillt – sollte sie zu dickflüssig werden, gib noch etwas Wasser dazu. Nach dem Bemalen muss die Farbe mindesten drei Stunden – besser über Nacht – trocknen.

Bei sehr glatten Oberflächen trage zuerst nur eine dünne Schicht auf. Ist sie trocken, pinsele noch eine zweite Schicht darüber.

Du suchst nach einer kreativen Idee für deine Nagellackreste? Lass einfach eine kleine Blume aufblühen!

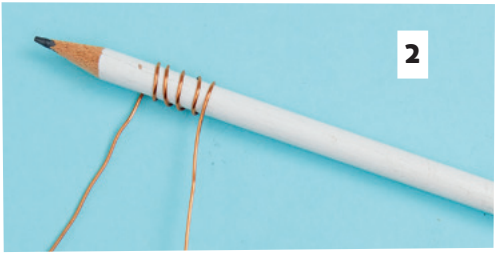
4 LACK-BLÜTEN



1

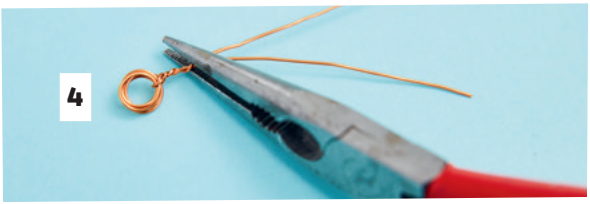
1 Dazu brauchst du: Nagellack, dünnen Draht, runden Stift, kleine Zange, Knete, Weinkorken

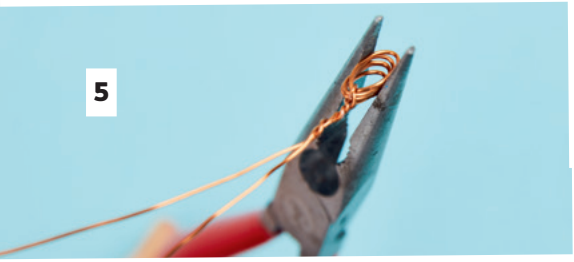
2 Wickle einen 30 cm langen Draht fünf oder sechs Mal um den Stift und ziehe die Spirale ab.



3 Das Ende um den Anfang herumlegen und durch die Spirale ziehen.

4 Anfang und Ende fest miteinander verdrehen.





5 Drücke die Ringe mit der Zange etwas zusammen, sodass ovale Blütenblätter entstehen.

6 Fächere die Blütenblätter auf und bestreiche sie satt mit Nagellack, bis sich eine Lackhaut spannt.

Die fertigen Blüten kannst du mit Nagellack weiter verzieren oder bemalen.

7 Stell die Blüte zum Trocknen in die Knete.

8 Danach kannst du sie mit einem Blatt, das du nach dem gleichen Grundprinzip fertigst, in den Korken stecken.

5

HANDGEMACHTE RELIEFPASTE

Erhabene Strukturen auf glatten oder rauen Untergründen gelingen dir schnell und einfach mit selbst gemachter Reliefpaste. Verrühre einen gehäuften Esslöffel gesiebten Sand, einen Esslöffel Holzleim, einen Esslöffel Farbe (z. B. Acrylfarbe oder Voll- und Abtönfarbe) und einen gehäuften Teelöffel Speisestärke zu einem pastösen Brei. Fertig!

Die Reliefpaste eignet sich hervorragend zum Schablonieren. Die Schablone mit einem Stupfpinsel ausstupfen und gleich abziehen, solange die Paste noch feucht ist.

6 RATZEFUMMEL-STEMPEL

Zeichne mit dem Bleistift das Motiv auf dem Radiergummi vor. Entferne dann mit deinen Werkzeugen die Stellen, die später keine Farbflächen ergeben sollen (Negativräume). Zum Schluss schneidest du den Umriss nach und entfernst die äußeren Ränder. Der Stempel ist nun einsatzbereit!

Klappt am besten mit weißen Radiergummis. Die kleinen runden Radiergummi-Enden von Bleistiften eignen sich für Mini-Stempel.

7

SCHWAMM DRÜBER

Gerade kein Pinsel zur Hand? Dann bastel dir doch schnell einen. Einfach einen Rest Schaumstoff oder Schwammtuch zu einem Rechteck schneiden, einmal falten und die offenen Seiten in eine Wäscheklammer klemmen.

Du magst experimentelles Malen? Dann klemm doch mal ein bisschen Reisig, einen Zahnbürstenkopf oder einen Pompon in die Klammer.

8 SCHRAUBENDECKEL

Wenn mal wieder der Deckel der Kleber- oder Leimflasche verschollen ist, kannst du stattdessen einfach eine passende Schraube oder einen Nagel hinein oder einen Dübel darauf stecken. Zur Sicherheit solltest du die Flasche jetzt aber nur noch stehend lagern.

Ist der Kleber schon eingetrocknet? Kein Problem, auf Seite 22 gibt es eine Anleitung für selbstgemachten Klebstoff!

9 DOSENGUMMI

Statt deinen Pinsel beim Malen oder Lackieren an der Farbdose abzustreifen, kannst du einen großen, etwas breiteren Haushaltsgummi über die Dosenöffnung spannen und den Pinsel darüber abstreifen. So bleibt der Rand sauber und du kannst die Dose leicht wieder verschließen, ohne dass der Deckel später daran festklebt.

Das Gummiband eignet sich auch perfekt dazu, den Pinsel zwischendurch darauf abzulegen. Die Farbe tropft so einfach wieder zurück in die Dose.

Warum sind die Heißklebesticks immer genau dann zu Ende, wenn man mitten beim Kleben ist? Schluss damit! Erhitze einfach das Ende eines Sticks mit der Pistole und klebe den nächsten Stick dort an. Auf diese Weise kannst du einen unendlich langen Heißklebestick erzeugen!

Wenn du keinen Ständer für deine Heißklebepistole hast, nimm einfach eine große Fold-Back-Klammer, spreize sie auf und klemme die Pistolenspitze hinein.

10

NEVER-ENDING HEISSKLEBESTICK

11 SPRAYBOX

Stelle das Objekte, das du mit Farbe besprühen willst, in einen großen Karton. So kannst du die Farbe gleichmäßig auftragen, ohne dass der Sprühnebel die Umgebung einfärbt.

Wenn du das Objekt in dem Karton aufhängst, kannst du es drehen und in einem Durchgang rundum lackieren.

12

AUF TAUCHGANG

Mit dem Schneebesen wirkst du dem Auftrieb der ausgeblasenen Eier entgegen. Das Ei kriegt im Tauchkäfig überall Farbe ab. Und du bleibst sauber.

Der störende Aufdruck auf dem Ei lässt sich mit Essigessenz spurlos entfernen.

13

ALLES QUARK

Löse einen halben Teelöffel Hirschhornsalz in einem Esslöffel warmem Wasser und verrühre die Lösung in einem Schraubglas mit 100 g Magerquark. So lange weiterrühren, bis der Quark aufhört zu schäumen und allmählich glänzend wird. Noch eine halbe Stunde stehen lassen, dann ist der Quark zu einem zähflüssigen Kaseinleim geworden. Er hat eine hohe Klebekraft (auch auf glatten Oberflächen) und ist nach dem Trocknen wasserunlöslich.

Du kannst den Quarkleim in einem verschlossenen Glas einige Tage im Kühlschrank aufbewahren.

14 STEMPELN OHNE GRENZEN

Egal mit welcher Farbe du arbeiten möchtest oder wie groß dein Stempelmotiv ist: Dieses Stempelkissen macht alles mit. Schneide ein Schwammtuch auf die passende Größe zu, feuchte es leicht an und leg es auf eine wasserdichte Unterlage. Dann gibst du die gewünschte Farbe darauf und arbeitest sie etwas in das Schwammtuch ein. Schon kann der Stempelspaß beginnen!

Ein feuchtes Schwammtuch ist auch ein super „Fußabstreifer“, um Stempel sauber zu machen.

Oh, no! Dein Permanentmarker ist ausgetrocknet? Kein Problem, schnapp dir einfach dein Lieblingsparfum oder ein Restparfum und besprühe die Spitze damit. Setze die Kappe auf und lasse das Parfum einwirken. Der darin enthaltene Alkohol belebt den Stift wieder – und außerdem duftet er danach ganz herrlich!

Für wasserbasierte Stift funktioniert das Ganze wunderbar mit Essig!

15 DUFTE STIFTE

Ein Stück Klebeband macht's möglich! Fixiere es mit der Klebeseite nach oben auf der Arbeitsfläche. Kleinteile zum Bemalen einfach darauf andrücken. So bleiben deine Finger garantiert sauber.

Du kannst auch Knete verwenden, um kleine Teile beim Bemalen und Trocknen zu halten.

16 SCHÖN SAUBER BLEIBEN

17

NAGELLACK-MARMOR

7

Das Gefäß muss groß genug sein, um dein DIY-Projekt ganz darin untertauchen zu können.

1

Ein Meer an Farben, günstige Preise, kleine Mengen – und garantiert hat jeder irgendwo ein Fläschchen in seinem Badschrank stehen. Was liegt näher, als Nagellack für ein DIY-Projekt zu nutzen? Hier hat er seinen Einsatz als Marmorierfarbe.

1 Dazu brauchst du: Nagellack, Gefäß, Schaschlikstäbchen, kaltes Wasser, Teelichthüllen, Zeitungspapier

2

2 Füll das Gefäß bis wenige Zentimeter unter den Rand mit kühlem Wasser und gib zügig einige Tropfen Nagellack auf die Wasseroberfläche. Kombiniere zwei oder mehr Farben.

3

3 Verziehe die Farben mit dem Schaschlikstäbchen ineinander, sodass ein schönes Muster entsteht.

4

4 Tauche die Teelichthülle in das Wasser, sodass sich der Farbfilm von der Wasseroberfläche gleichmäßig über die Teelichthülle legt.

5

5 Nimm die fertig marmorierte Teelichthülle aus dem Wasser und stell sie auf dem Zeitungspapier zum Trocknen ab.

6

6 Mit etwas Zeitungspapier die Farbreste von der Oberfläche abnehmen und nach Wunsch die nächste Teelichthülle marmorieren.

7 Fertig ist dein Teelicht!

18

SICHER EINGETÜTET

Der Klebstoff tropft aus der Tube und hängt an deinen Fingern, überall ist frische Farbe, du bist mit deinen Gedanken voll im Kreativtunnel – und genau dann klingelt dein Handy. Schütze dein Smartphone und pack es in eine Tüte mit Zippverschluss. Durch die Folie kannst du es sicher bedienen, ohne dass es schmutzig oder beschädigt wird.

Zieh die Folie glatt über die Linse, dann kannst du sogar Fotos machen.